

Baunit Baumacol Silikon

Silikon Dichtungsmasse



- **UV- und witterungsbeständig**
- **dauerdehnfähig**
- **universell einsetzbar**

Produkt Einkomponentige, UV - und witterungsbeständige, wasserdichte, bis 20% dauerdehnfähige Dichtungsmasse auf Silikonbasis. Geringes Risiko von Pilz- und Bakterienbefall.

Zusammensetzung Dichtungsmasse auf Silikonbasis

Eigenschaften Baunit Baumacol Fuge ist UV-beständig und resistent gegen Pilz- und Bakterienbefall. Geprüft nach DIN 53217, DIN 53505, DIN 52455, DIN 52422, DIN 52458

Anwendung Im Innen- und Außenbereich zum Verschließen von Dehnfugen, Wand- und Bodenrissen in keramischen Belägen, sowie zum Verschließen von Fugen zwischen Fliesenbelag und Fremdmaterialien (Badewannen, Türstöcken, usw.)

Technische Daten

Temperaturbeständigkeit:	- 40 bis zu 200 °C
Belastbarkeit:	nach 2-3 Tagen
Hautbildung:	nach ca. 15 min.
Qualitätskategorie:	Premium

	310 ml
Verbrauch	ca. 10 lfm/Kartusche bei 5mm Fuge

Lieferform 310ml Kartusche

Lagerung Trocken und frostfrei, im unangebrochenen Originalgebinde ca. 24 Monate lagerfähig.

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und Rates vom 18.12.2006) unter www.baunit.com oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Herstellerwerk an.

Untergrund Der Untergrund muss trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und den aktuell gültigen Normen entsprechen.

Geeignete Untergründe:

- Alu eloxiert
- Glasierte Fliesen
- Glas
- Kacheln
- Diverse Kunststoffe
- Porzellan

Ungeeignete Untergründe:

- säurebeständige Verfugungen
- zur Verfugung von Marmorbelägen
- im Unterwasserbereich auf bestimmten Metalluntergründen wie verzinktes und unbehandeltes Blech, Kupfer, Teer- und bitumenhaltige Untergründe.

Untergrund- vorbereitung	Entfernen von Mörtelresten aus der Fuge, Fugen auskratzen. Fugenränder sind mit Klebestreifen abzudecken. Tiefe Fugen sind mit einer unverrottbaren und nicht wassersaugenden Polyethylen Rundschnur vorzufüllen. Eine Anhaftung des Dichtstoffes am Boden des Fugenraumes (Dreiflankenhaftung) ist grundsätzlich zu vermeiden, denn auftretende Bewegungen lassen sich grundsätzlich nur mit einer Zweiflankenhaftung in Verbindung mit dem genannten elastischem Hinterfüllmaterial schadlos aufnehmen.
Verarbeitung	Zuerst ist die Plastikdüse abzuschrauben und das obere Stück des Gewindekonus abzuschneiden. Die Düse wird je nach Fugenbreite abgeschnitten. Mit einer Spritzpistole die Dichtungsmasse in die Fuge gleich-mäßig und blasenfrei Einbringen. Bei der Nacharbeit ist ein guter Kontakt mit den Haftflächen/ Fugenflanken sicherzustellen. Anschließend die Fuge mit Silikonglätter nachbearbeiten.
Allgemeines und Hinweise	Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter 5 °C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.